

## ***driviva*: hohe Transportkapazitäten, vereinfachtes Onboarding**

*In den vergangenen 18 Monaten wuchs die driviva Community kontinuierlich. Neben Autovermietern und Flottenbetreibern nutzt der Autohandel die Plattform vermehrt, um Aufträge für Fahrzeugtransporte zu vergeben. Dazu trägt auch ein vereinfachtes Onboarding bei.*

Nach dem Produktivstart Anfang 2020 hat sich die Plattform *driviva* mittlerweile als effizientes Vergabetool für Fahrzeugüberführungen etabliert. Auf dem Markplatz trifft sich eine wachsende Anzahl von Auftraggebern und -nehmern, die ein hohes Transportvolumen abwickeln. Wencke Conradi ist bei PS Team für die *driviva*-Community verantwortlich und gestaltet die Plattformentwicklung mit. Aus ihrer Sicht ist PS Team in dem Geschäftsfeld auf einem guten Weg: „Wir sehen eine positive Dynamik. Dank attraktiver Aufträge melden sich immer mehr Fahrer und Logistikunternehmen auf der digitalen Plattform an. Die Transportkapazitäten ziehen auf der anderen Seite weitere Unternehmen an, die Fahrten vergeben.“ Um den hektischen Alltag in Autohaus und Flottenmanagement zu erleichtern, passte PS Team das Onboarding an. Auftraggeber können sich mit wenigen Klicks selbst registrieren und dabei Qualitätskriterien für Fahrer und Transportdienstleister festlegen. Nachdem der *driviva* Support den Account vollständig eingerichtet hat, nutzen die Unternehmen die Plattform kostenlos und greifen dabei auf eine Fülle von Funktionen zu. Beispielsweise können sie in ihrem Profil Transporthinweise hinterlegen und so von vornherein die wichtigsten Anforderungen definieren, die sie mit der Fahrzeugüberführung in Verbindung bringen, sowie mögliche Konsequenzen bei Missachtung.

## **Aufträge für Fahrzeugtransport schnell und sicher anlegen**

Neben der automatisierten Sammeleingabe von Jobs sind Anwender nun auch in der Lage, Aufträge manuell über eine Maske einzustellen. Da Daten je nach Bedarf übernommen werden können, reduziert sich der Aufwand auf ein Minimum. Eine Übersicht der angelegten Jobs erhöht darüber hinaus die Sicherheit. Anwender können Fahrten per Mausklick gleich über das Portal beauftragen inklusive Dokumentation. Das Sammelrechnungsverfahren über Finanzierungsdienstleister erspart ihnen lästige Einzelbuchungen. Außerdem kann nun zwischen einem Preisangebots- und einem Niedriggebotsverfahren gewählt werden. Das Preisangebotsverfahren erhöht die Flexibilität beider Seiten, da auch Kriterien wie Termin und Ort eine Rolle spielen und der Auftraggeber das Angebot letztlich auswählt. Beim zweiten Verfahren wird, gemessen an einem Startpreis, automatisch das günstigste Angebot ausgewählt.

PS Team hat stets ein offenes Ohr für Auftraggeber und -nehmer. So entwickelt sich *driviva* kontinuierlich weiter. Die einzelnen Schritte greifen flüssig ineinander“, sagt Björn Glaßmacher, Produktmanager Logistik bei PS Team. „Wir konnten die Nutzerführung noch einmal verbessern und ermöglichen den Anwendern, das System selbstständig zu bedienen, ohne sich an den Support wenden zu müssen. Damit stellt die digitale Plattform nicht nur einen vollwertigen, sondern sogar einen zentralen Bestandteil unseres Logistikportfolios dar.“

### **Über die PS Team GmbH ([www.ps-team.de](http://www.ps-team.de))**

Als führender Anbieter von SaaS-Produkten und Service Provider unterstützt PS Team Fuhrparks (Flotten), Fuhrparkmanagementgesellschaften, Leasingunternehmen, Banken und Autovermietungen seit 35 Jahren mit digitalen und individuellen Lösungen rund um Mobilitätsprozesse. Anwenderfreundlich Webportale gewährleisten eine effiziente und transparente Auftragsabwicklung. Plattformen zum Datenabgleich erhöhen die Sicherheit und Qualität im Umgang mit finanzierten Objekten wie Fahrzeugen, aber auch Maschinen und Anlagen. PS-Team-Kunden realisieren über Skaleneffekte hohe Einsparpotenziale und Zeitoptimierungen durch eine zentrale Prozesssteuerung aus einer Hand.

### **Servicestärke in Zahlen:**

- 3,3 Millionen Fahrzeugdokumente mit durchschnittlich 30.000 Einzelbewegungen pro Tag in eigenem Dokumentenarchiv
- 630.000 Fahrzeugregistrierungen und Stilllegungen jährlich
- 430.000 Fahrzeugtransaktionen per Spedition und auf eigener Achse p.a.
- Archivierung von über 130.000 Kfz-Ersatzschlüsseln und Zubehör mit durchschnittlich 60.000 Bewegungen pro Monat
- weltweit einzige vollautomatische Kennzeichen-Prägesystemlösung mit Onlineanbindung
- 750.000 Fahrzeugen im Jahr geprüft im Rahmen von 35.000 FloorChecks
- Prüfung von täglich mehr als 2,2 Millionen Fahrzeugen im europäischen Asset-Register PS DataCollect auf Doppel- und Luftfinanzierung
- Prüfung von monatlich mehr als 750.000 hochwertigen Objekten wie beispielsweise Bau- und Produktionsmaschinen auf Doppel- und Luftfinanzierung

Darüber hinaus optimiert PS Team mit einer wachsenden Anzahl von Apps und SaaS-Lösungen Abläufe von Mobilitätsanbietern und Finanzdienstleistern – angefangen vom

Strafzettelmanagement über die Protokollierung von Gefahrenübergängen bis zur digitalen Bestandsprüfung sowie der automatisierten Kontrolle von Kfz-Steuerbelegen.

**Weitere Informationen:**

**Dr. Astrid Schau**  
Ernststr. 33  
42117 Wuppertal  
T: +49 (0)202/97368153  
M: +49 (0) 162 90 624 18  
[asc@astridschau.de](mailto:asc@astridschau.de)